

## Wanderbericht zur Panoramawanderung Meilen - Feldbach vom 9. März 2024

Um 09:30 Uhr haben wir uns (12 Teilnehmende) zur Panoramawanderung am Bahnhof Meilen getroffen.

Nach einem kurzen Marsch durchs Dorf ging es dann Richtung Uetikon und bald folgten wir den Wegweisern hinauf Richtung Vorderpfannenstil.

Nach weiteren 20 Minuten trifft der Wanderweg im Weiler In der Au schliesslich auf den fortan als Nummer 84 signalisierten Zürichsee-Rundweg.

Der Jahreszeit entsprechend gab es leider noch nicht so viele blühende Wiesen oder Gärten. Beim Hinaufstieg konnten wir trotzdem die Heckenrosen und Haselstauden bestaunen oder zum Teil auch bereits Vorgärten mit Osterdekoration.

Oberhalb von Männedorf auf dem Weg zu unserem ersten Kaffeestopp führte uns der Weg über einen Viadukt. Es handelt sich um die Bahntrasse der ehemaligen Wetzikon-Meilen-Bahn. Die Strassenbahn war ein Ergebnis der Eisenbahneuphorie gegen Ende des 19. Jahrhunderts und verband einst das Zürcher Oberland mit dem Zürichsee.

Nach 1 3/4 Stunden erreichten wir das Restaurant Widenbad, wo wir uns eine Pause gönnten. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten unseren Kaffee im Gartenrestaurant geniessen.

Danach ging es weiter hinauf, entlang der Rebberge, oberhalb von Stäfa.

Nach ungefähr 50 Minuten erreichten wir bereits das Restaurant Aberen in Stäfa.

Die Spiisbeiz Aberen befindet sich im Bermuda-Dreieck zwischen Hombrechtikon, Männedorf und Oetwil am See. Mit einmaliger, fantastischer Sicht über den Zürichsee. Dort wurden wir mit einem feinen Mittagessen belohnt.

Am Nachmittag ging es dann auf der letzten Etappe via Froberg Richtung Feldbach. Durch Naturschutzgebiet, entlang von Pferdekoppeln und Kornfeldern erreichten wir dann unser Ziel und stiegen schliesslich durch einen kleinen Rebberg hinab zur Bahnstation.

Glücklich und zufrieden über den schönen Tag, sind alle gut nach Hause gekommen. Unsere Wanderzeit betrug 4 Stunden.